

Um angesichts eines ethischen Konflikts zu einer konkreten Empfehlung zu gelangen, benötigen ethisch strukturierte Fallbesprechungen eine kundige Moderation des Beratungsverlaufs. Dem Moderator/der Moderatorin kommt hierbei eine verantwortungsvolle Aufgabe zu, die ethische Grundkompetenz sowie einschlägige methodische Kenntnisse voraussetzt.

Dieses zweitägige Seminar will Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter katholischer Altenhilfeeinrichtungen im Erzbistum Paderborn für ihre (künftige) Tätigkeit als Moderatorinnen/Moderatoren ethischer Fallbesprechungen schulen. Hierzu will das Seminar in einem ersten Teil in die Grundlagen christlich fundierter Ethik und ethischer Entscheidungsfindung einführen, Grundkenntnisse über Aufgaben, Ziele, Grenzen und Möglichkeiten von Ethik-Beratung vermitteln sowie die Methode ethischer Fallbesprechung vorstellen und ethisches Argumentieren an Modellfällen einüben. In einem zweiten Teil wird das Moderieren ethischer Fallbesprechungen mittels eines Modells für die ethisch-strukturierte Fallbesprechung anhand beispielhafter Fälle aus dem jeweils eigenen Tätigkeitsfeld mit verteilten Rollen durchgespielt und eingeübt. Die anschließende Reflexion auf Gesprächsverlauf und Moderation dient der Klärung der Anforderungen an Rolle und Aufgaben der Moderatorinnen/Moderatoren.

Die Teilnehmer\*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Sie sind freundlich eingeladen.

*Dr. Klaus Klother*                      *Ralf Nolte*  
 Vorsitzender des                      Vorstand, Diözesan-Caritasdirektor  
 Diözesanen Ethikrates

*Dr. Ulrich Dickmann*, stv. Akademiedirektor

#### Referent\*innen:

*Prof. Dr. theol. Franz-Josef Bormann*, Tübingen; Professor für Moraltheologie an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Tübingen, Mitglied des Deutschen Ethikrates und des Diözesanen Ethikrates des Erzbistums Paderborn

Wissenschaftliche Mitarbeiter\*in des Lehrstuhls für Moraltheologie an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Tübingen

#### Tagungsverlauf

##### 1. Tag

09:30 Uhr	Anreise/Stehkaffee
10:00–11:30 Uhr	Begrüßung Einführung ins Thema  Von der alltäglichen Praxis zur ethischen Reflexion: zum Unterschied von Moral und Ethik
11:45–12:30 Uhr	Einführung in verschiedene Ansätze ethischer Reflexion
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00–15:45 Uhr	Die Frage nach einem obersten handlungsleitenden Prinzip  Vorstellung eines Modells ethisch-strukturierter Fallbesprechung
15:45 Uhr	Nachmittagskaffee
16:00–17:40 Uhr	Fallbesprechung - Übungen und Reflexionen 1
17:50–18:30 Uhr	Fallbesprechung – Übungen und Reflexionen 2
18:30 Uhr	Abendessen
19:20–20:50 Uhr	Fallbesprechung - Übungen und Reflexionen 3
anschließend	Ausklang, vertiefende Gespräche

##### 2. Tag

08:00 Uhr	Frühstück
08:45 Uhr	Morgengebet
09:00–10:30 Uhr	Fallbesprechung - Übungen und Reflexionen 4
10:30–10:45 Uhr	Kaffeepause
10:45–12:15 Uhr	Fallbesprechung – Übungen und Reflexionen 5
12:15 Uhr	Mittagessen
13:15–14:45 Uhr	Fallbesprechung – Übungen und Reflexionen 6
14:45–15:00 Uhr	Auswertung des Seminars
15:00 Uhr	Nachmittagskaffee / Veranstaltungsende

**Tagungsleitung:**

Dr. Ulrich Dickmann, Stv. Akademiedirektor

**Tagungssekretariat für diese Tagung:**

Manuela Siepmann, Telefon: 02304/477-153,

siepmann@akademie-schwerte.de

Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr

Freitag, 08:00–11:30 Uhr

**TG.-NR.: ?05SCRM00?**

# *Moderation ethischer Fallbesprechungen in der stationären Altenhilfe*

Seminar für (künftige) Moderatorinnen und Moderatoren

**Termin nach Absprache**

In Kooperation mit  
dem *Diözesanen Ethikrat* und  
dem *Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.*

**Katholische Akademie Schwerte**

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax: 02304 477-599

info@akademie-schwerte.de

[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

Träger der Einrichtung:



**Kooperationspartner: Diözesaner Ethikrat**



Die Fortbildungsmaßnahme  
wird anerkannt von:



Katholische Akademie  
Schwerte